

Modulnummer 62340	Modulname Theorien und Konzepte im Naturschutz; Neobiota		
Studiengang B.Sc. Naturschutz und Landschaftspflege Weitere B.Sc.-NF-Studiengänge der Fakultät	Verwendbarkeit Pflichtmodul Wahlpflichtmodul (n. Absprache)	Fachsemester/ Turnus 3 / jedes WiSe 4-6 / jedes WiSe	
Lehrform Vorlesung, Seminar	Teilnahmevoraussetzung keine	Sprache deutsch	
Prüfungsform (Prüfungsdauer) Schriftliche Aufgaben, Poster (aus Projektstudie)		ECTS-LP (Workload) 5 (150 h, davon 50 Präsenz)	
Modulkoordinator/in: Prof. Dr. W. Konold, Institut für Landespflege, werner.konold@landespflege.uni-freiburg.de Dr. C. Schmitt, Institut für Landespflege, christine.schmitt@landespflege.uni-freiburg.de			
Weitere beteiligte Lehrende: S. Aßmann, Prof. Dr. M. Boppré, Dr. T. Kaphegyi, Dr. U. Matthes, Prof. Dr. I. Storch, Dr. R. Suchant			
Inhalte • Ziel-, Schirm- und Indikatorarten • Integration, Segregation • Mosaik-Zyklus-Konzept • Isolation, Metapopulation • Minimum Viable Population und PVA • Biodiversitätskonvention • Rotwildmanagement • Wildtiere und ihre Bewertung • Wiedereinbürgerung von Wildtieren • Einführung Neobiota • Wichtigste Problemneophyten • Problemneophyten außerhalb Mitteleuropas • Neobiota in Gewässern • Neophyten an Gewässern • Neozoen (verschiedene Aspekte)			
Qualifikations- und Lernziele • Kennenlernen einiger wichtiger Theorien und Konzepte im Naturschutz, die einen systemischen oder einen normativen Charakter haben (1). • Verständnis von grundsätzlichen ökologischen Zusammenhängen und Wechselwirkungen (2) • Verbindungen zwischen Theorien/Konzepten und der Naturschutzpraxis sehen lernen (3) • Stellung der Neobiota in Biozönosen kennen lernen (1) • Probleme und Umgang mit Neobiota abschätzen lernen; dabei biologische und ökologische Kenntnisse erwerben (3) • Kontrollmaßnahmen von Neobiota kennen lernen (1)			
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können			

Literatur und Arbeitsmaterial

Pflichtlektüre (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)

Konold, W., Böcker, R., Hampicke, U., 1999 ff: Handbuch Naturschutz und Landschaftspflege. Ecomed, Landsberg

Kowarik, I., 2003: Biologische Invasionen – Neophyten und Neozoen in Mitteleuropa. Ulmer, Stuttgart

Böcker, R., Gebhardt, H., Konold, W., Schmidt-Fischer, S., 1995: Gebietsfremde Pflanzenarten. Ecomed, Landsberg

Hartmann, E., Schuldes, H., Kübler, R., Konold, W., 1995: Neophyten. Biologie, Verbreitung und Kontrolle ausgewählter Arten. Ecomed, Landsberg